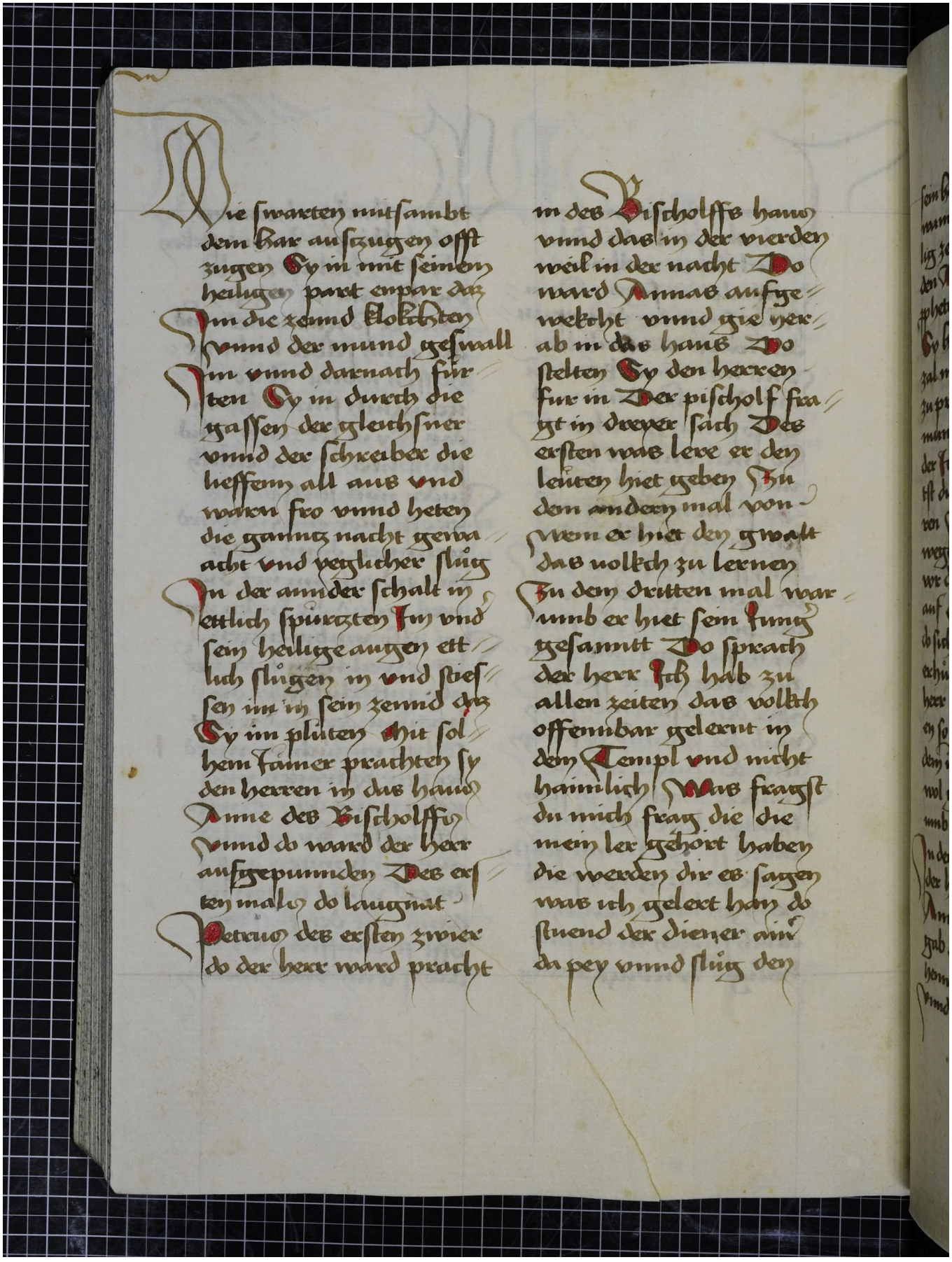
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 153v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Die swarten mitsambt
dem kar auszugen offt
zugen Sy in mit seinem
heiligen part enpar daz
Im die zeund klokchten
vnnd der mund geswall
Im vnnd darnach fur
ten Sy in durch die
gassen der gleichsner
vnnd der schreiber die
lieffenn all aus vnd
warn fro vnnd heten
die gantz nacht gewa
acht vnd yeglicher slug
In der annder schalt in
ettlich spurtzten Im vnd
sein heilige augen ett
lich slugen in vnd stiess
en im in sein zeund daz
Sy im pluten Mit sol
hem Jamer prachten sy
den herren in das haus
Anne des Bischolffs
vnnd do ward der herr
aufgepunnden Des ers
ten mals do laugnat
Petrus des ersten zwier
do der herr ward pracht
in des Bischolffs haus
vnnd das in der vierden
weil in der nacht Do
ward Annas aufge
wekcht vnnd gie her
ab in das haus Do
stelten Sy den herren
fur in Der pischolf fra
gt in dreyer sach Des
ersten was lere er den
leuten hiet geben Zu
dem andern mal von
wem er hiet den gwalt
das volkch zu lernen
Zu dem dritten mal war
umb er hiet sein Jung
gesamtt Do sprach
der herr Ich hab zu
allen zeiten das volkch
offenbar gelernt in
dem Templ vnd nicht
haimlich Was fragst
du mich frag die die
mein ler gehort haben
die werden dir es sagen
was ich gelert han do
stuend der diener ain
da pey vnnd slug den